STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

DOKUMENTATION STADTTEILKONFERENZ

18.09.2021

mit Machen e.V.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

POTSDAM

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

TAGESORDNUNG

ZUSAMMENFASSUNG

"Wünsche für den Kiez"

Unter diesem Motto startete die zweite diesjährige Stadtteilkonferenz.
Im Vorfeld stand seit dem 01.09.21 ein "Wunschkasten" vor dem Lottenhof, in welchen jede Person Zettel mit Wünschen für den Kiez einwerfen konnte: was wünscht du dir mehr, was wünscht du dir weniger im Kiez?

Innerhalb von 2 Wochen kamen uns so dutzende Wünsche, Anregungen und Meinungen zugeflogen. Super!
Schnell waren bei der Auswertung Tendenzen zu sehen: viele Nachbarn wünschen sich Weniger Parkplätze für Autos, mehr und bessere Radwege, autofreie Straßen.

Mit diesen Ideen im Hinterkopf sind wir in das Treffen gegangen: Wir haben uns ehemalige Projekte und Beispiele Bürgerengagements angeguckt und über die Entwicklung des Stadtteils gesprochen. Leider hat uns das Wetter nach drinnen gezwungen, wo wir dann Projekte und Ideen ausgetauscht haben.

Für Projekte, Ideen, Fragen in und um den Stadtteil haben wir als Stadtteilnetzwerk Potsdam-West immer ein offenes Ohr und stehen gerne unterstützend, fördernd, vernetzend und beratend zu Seite.

Besonderer Dank gilt hier dem Moderationsduo aus Bine und Thomas vom mitMachen e.V., welche die gesamte Stadtteilkonferenz interessant und grafisch ansprechend moderiert haben - vielen Dank. Gleicher Dank gilt natürlich auch allen Teilnehmer:innen, sowie denjenigen, die ihren Projekte vorgestellt haben.

Auf einen lebendigen Stadtteil und bis zum nächsten Mal.

Euer Stadtteilnetzwerk-Team

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

WÜNSCHE FÜR DEN KIEZ

Verkehr und Infrastruktur

·Tempo 30 für die ganze Stadt
·Mehr Fahrradwege
·Mehr Platz für Fahrräder
·Mehr Fahrradwege
·Mehr bezahlbaren Wohnraum
·Bessere Fahrradwege im Kiez
·Miete zu Hoch für den Einzelhandel
·Weniger Autos
·Weniger Autos
·Autofreie Wochenende
·Schlechte Radwege
·Weniger Verkehr in der SchollStr.
·Weniger versiegelte Flächen
·Zu hohe Mieten
·Weniger E-Scooter
·Weniger AutosWeniger Verkehr
·Bessere Fahrradwege
·Mehr bezahlbaren Wohnraum
·Lärmschutzwände an der Zugstrecke
·Mehr Spielplätze
·Mehr Badestellen
·Es gibt schlechte Radwege
·Weniger unbezahlbaren Wohnraum
·Weniger Parkplätze
·Es gibt keine Spielstraßen
·Zu viele Autos
·Weniger Autos und Flugzeuge
·Weniger Parkplätze + Autos
·Zu viele Autos
·Weniger Autos
·Weniger Autos
·Flüsterasphalt für die Kastanienallee
·Keine Autos oder motorisierte Fahrzeuge auf dem Gehweg
·Radfahren nur auf Radweg, Gehweg soll sicher sein für Kinder
·Verkehrsberuhigung auf der Geschwister-Scholl-Straße
·Weniger/langsamerer Verkehr
·Eine Spur für parkende Autos in der Feuerbachstrasse, ihre Querstrassen könnten in Fahrradwege umfunktioniert werden.

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

WÜNSCHE FÜR DEN KIEZ

Veranstaltungen

·Mehr Musik

·Kinderzirkus

·Mehr Floh- und Lebensmittelmärkte

·Mehr Konzerte

·Mehr Ausstellungen

·Trödelmärkte sind gut

·Mehr Märkte (Flohmärkte, Weihnachtsmarkt, Frühlings/Herbstmarkt

·Mehr nachbarschaftliche Veranstaltungen (Get-together)

·Mehr kulturelle Veranstaltungen

·Mehr Flohmärkte

·Mehr AGs/Vereine für Sport/Musik etc.

·Mehr Kultur

·Kiezflohmarkt soll 1x pro Quartal

·Mehr Trödelmärkte

·Wieder Straßenfeste/Westkurve

·Mehr Flohmärkte

·Geben-und-Nehmen-markt auf dem Lottenhof gegen die „Zu verschenken“ Kisten unter der Brücke z.B

·Mehr Kultur

Menschen

·Nachbarn sind Nett

·Mehr Menschen mit Hunden

·Mehr offene Hundebesitzer

·Mehr Liebe

·Weniger Schnösel

·Weniger Gewalt

·Mehr Fahrradfahrer

·Ganz viele Freunde

·Kinder sollen nett zu anderen sein

·Weniger Raucher

·„Zu Verschenken“ Kisten unter der Eisenbahnbrücke-> Müllberg

·Weniger unfreundliche Menschen

·„Zum Mitnehmen“ ist gut aber auch wieder wegräumen bitte

·Menschen arbeiten zusammen/halten zusammen

·Mehr Menschen, die lächeln und lächelnde Menschen mögen

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

WÜNSCHE FÜR DEN KIEZ

Natur und Umwelt

·Mehr Mülleimer
·Trinkbrunnen/Händewaschanlagen
·Mehr Mülleimer
·Mehr Naschgärten/Streuobstwiesen
·Mehr bepflanzte Flächen mit Gemüse/Obst
·Weniger Müll auf den Straßen
·Zu viel Lärm, Smog, Müll
·Mehr Bäume
·Wiesen zum Betreten
·Mehr Wildblumenwiesen
·Weniger Müll
·Mehr Grünflächen
·Weniger Einweggeschirr
·Müll am Straßenrand

Sonstiges

·Mehr Gastronomie
·Zu wenige Begegnungsorte
·Studentischer Austausch wird gebraucht
·Mehr Studentenleben wird gebraucht
·Café/Kiosk auf der Westkurve
·Mehr kleine Läden (Popup Store)
·Mehr Plätze für Zusammenkünfte
·Es fehlt Ersatz für das Werner Alfred Bad
·Wagen auf Lottenhof ist gut
·Mehr Sprayflächen
·Mehr Clubs
·Mehr Überraschungen :)
·Einen 2. Müsler Bäcker
·Mehr Katzen
·Mehr Gastronomie
·Mehr Bars
·Platte neu nutzen, Gestaltung zum Sport- und Spielepark mit Lärmschutzwand zum Viertel für freie Graffiti Gestaltung wie teilvorhanden
·zu wenige Orte zum gemeinschaftlichen Essen und Trinken

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

ROUTE KIEZSPAZIERGANG

STADTTEILKONFERENZ

am 18.09.2021 | 10-16 Uhr | LOTTENHOF

Routenplan SPAZIERGANG

1. Gartengruppe Lottenhof

   PlattenFix

2. Bürgerinitiative Westkurve

3. BraVo e.V.

4. "Autofreie Straße"

KIEZSPAZIERGANG

Nach der Begrüßung und einer Tasse Kaffe ging es dann in den Kiez um Projekte kennenzulernen:

Zuerst hat uns die Gartengruppe (vertreten durch Sophie, Steffi) auf dem Lottenhof etwas über den Nachbarschaftsgarten, die Anfänge und das Zusammenarbeiten der Gruppe erklärt.

Weiter ging es auf dem Lottenhof mit dem Projekt Platten/Plapperfix, welches Marcel vom Stadtteilnetzwerk vorgestellt hat. Hier werden jeden Mittwoch Fahrräder in einer Selbsthilfewerkstatt repariert, abgegeben, herausgegeben. Ursprünglich als Integrationsprojekt geplant, kommen mitlerweile auch viele Nachbarn und interessierte zum Schrauben und Kuchen essen vorbei.

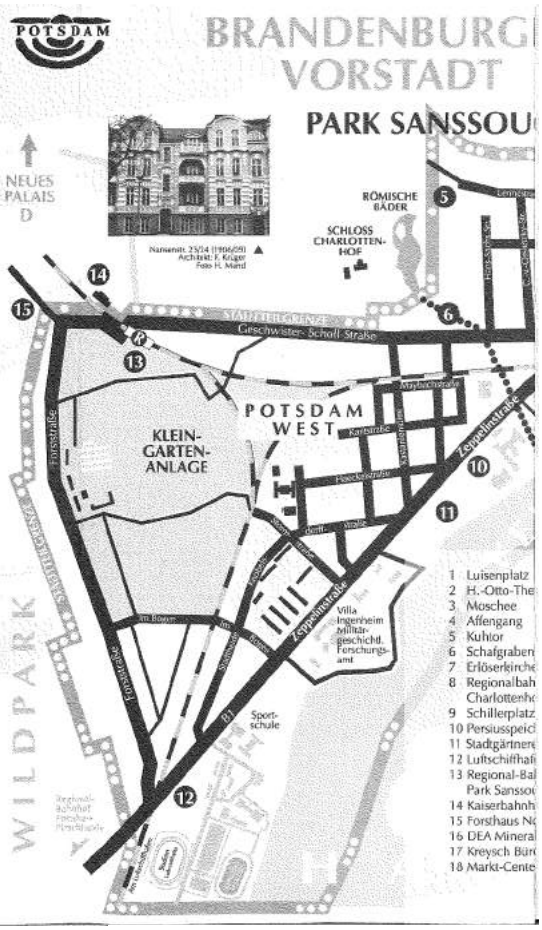
Danach haben wir auf der Westkurve André [redacted], einen der Mitinitiatioren der Bürgerinitiative Westkurve getroffen und über Bürgerinitiativen, Projekte und das Mitarbeiten im Kiez geredet. Wir haben auch viel über den langen Prozess eines solchen Vorhabens und eventuelle Tipps und Schwierigkeiten erfahren.

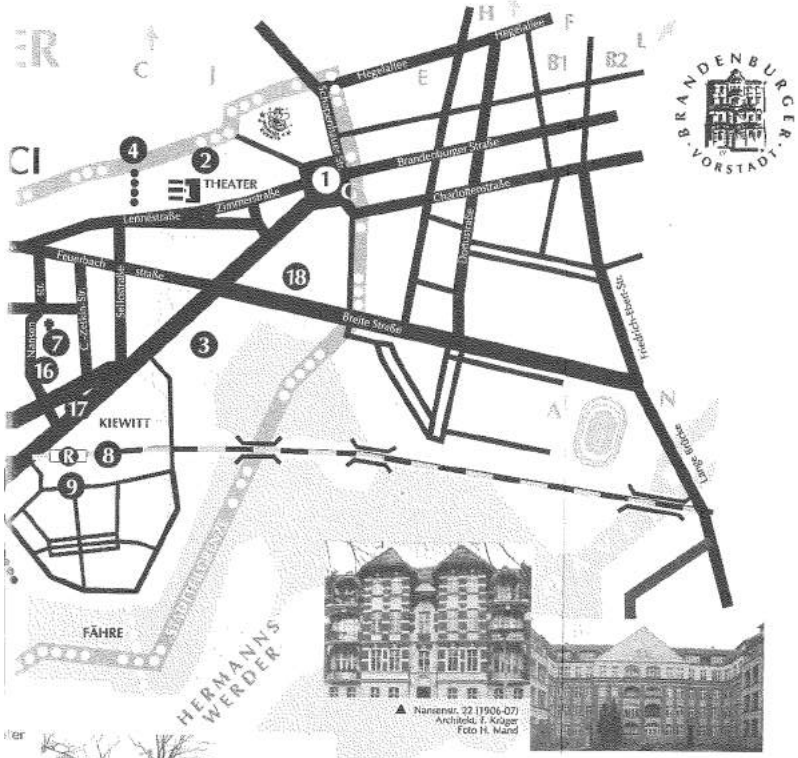
Weiter ging es dann zum Rudolf-Tschäpe Platz, wo regelmäßig Veranstaltungen und der Nikolausmarkt stattfindet. Der Brandenburger Vorstadt e.V. hat uns hier ausführlich über den Stadtteil und dessen geschichte erzählt, auch haben wir alte Flyer mit der Geschichte des Stadtteils Brandenburger Vorstadt bestaunen können.

Auf dem Rückweg zum Lottenhof haben wir dann das Projekt "Autofreie Straße" auf der Geschwister-Scholl-Straße gesehen, wo zwischen Nansenstraße und Hans-Sachs-Straße einen Tag lang die Parkplätze am Straßenrand mit einem Fahrradweg ersetzt wurden. Diese Idee ist zum Teil auch aus der letzten Stadtteilkonferenz entstanden, zusammen mit dem ADFC, Potsdam Autofrei, Fridays for Future und vielen weiteren.

STADTTEIL NETZWERK
POTSDAM-WEST e.V.

Brandenburger Vorstadt
im 18. Jh. lagen im Bereich der Brandenburger Vorstadt (BV) zahlreiche Gärten und private Meiereien, die die Stadt versorgten
Ab 1830 entstand die Villa Ingenheim
(heute Militärgeschichtliches Forschungsamt)
1841/43 entstand die Dampfmahlmühle der Königlichen Seehandelsgesell. im normannischen Burgenstil mit Magazin, Speicher und Beamtenhäusern nach Entwürfen von L. Persius;
1862 übernahm der Militär-Fiskus die Anlage, bis 1945 war es Heeresproviantamt und Garnisonsbäckerei, seit 1946 Stadtbäckerei.
(heute Kunstspeicher, Gastronomie und Gerichte)
23. Okt. 1842 das von L. Persius entworfen und nach Art türkischer Moscheen errichtete Dampfmaschinenhaus wird als Pumpwerk für die Fontänen von Sanssouci erstmals erfolgreich in Betrieb genommen.
1846 Bau der Eisenbahn Potsdam - Magdeburg
Im letzten Viertel des 19. Jh. beginnt die systemat. Bebauung von der Lennéstr. aus im Norden und von der G.-Scholl-Str. aus im Süden.
4. Mai 1898 - Einweihung der von Möckel entworfenen und von Kickton erbauten Erlöserkirche mit 3 Glocken
1904 - 08 Bau der Eisenbahn Potsdam - Treuenbrietzen
1909 Bahnhof Charlottenhof
1907 - 10 baut der Beamtenwohnungsverein 1903 an der Ostseite der Hans-Sachs-Str. und am Ende der Meistersingerstraße 200 Wohnungen in Jugendstilhäusern
1930 - 31 insgesamt weitere 125 Wohnungen in Reihenhäusern an der Westseite der Hans-Sachs-Str.
9. Sept. 1911 - das erste Luftschiff landet im Potsdamer Luftschiffhafen (Zeppelinstr.)
Im Nov. 1912 wird die größte Luftschiffhalle der Welt auf der Zeppelinwerft in Potsdam fertiggestellt - ab nun regelmäßiger Luftverkehr und Bau von 16 weiteren Luftschiffen in Potsdam.
1913 wird die elektrische Straßenbahn bis zum Luftschiffhafen erweitert.
1922 Abbruch der Halle und der Werft
1925 Anlage des "Land- u. Wassersportplatzes Luftschiffhafen" - wechselvolle Geschichte zu DDR-Zeiten, große sportliche Erfolge, heute u.a. Gelände des Olympiastützpunktes
1919 - 23 Siedlung "Stadtheide"
1924 - 25 Siedlung "Im Bogen"
1925 - 28 Siedlung "Sonnenland"
1936 - 38 Siedlung Schillerplatz (Friedrichsstadt) mit 500 Wohnungen
1949 (16. Okt.) Das Landestheater Brandenburg wird in der Zimmerstraße (durch den Umbau aus der Gaststätte "Alter Fritz") eröffnet.
Seit 1952 spielt dort das Hans-Otto-Theater.
1966 - 73 Wohngebiet "Auf dem Kiewitt" mit 980 WE
1971 - 73 Wohngebiet Potsdam-West mit 1100 WE
1980 - 81 werden an der Ostseite der Zeppelinstr. zweiacht- und elfgeschossige Langhäuser mit 600 Wohnungen (WE) gebaut.





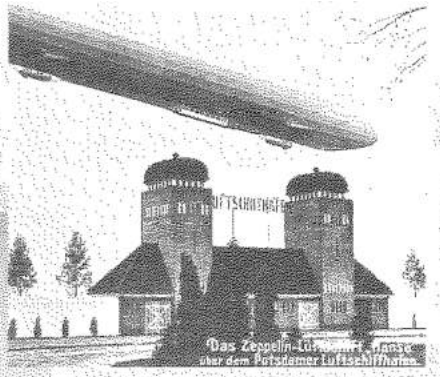
Die Brandenburger Vorstadt liegt südlich von Park Sanssouci, zwischen der Havel im Südosten und dem Wildpark im Westen. Zwischen der Nansen- und der Hans-Sachs-Straße wird die Architektur durch die in der Zeit von 1900-1912 errichteten viergeschossigen Jugendstilbauten geprägt. Die Brandenburger Vorstadt vereint nahezu alle deutschen Baustile bis hin zu den Plattenbauten in Potsdam-West.

Potsdam
993 erste schriftliche Erwähnung als "Potztupimi"
1317 erstmals wird Potsdam als Stadt erwähnt
1660 Friedrich Wilhelm von Hohenzollern (der Große Kurfürst) erklärt Potsdam zur brandenburgischen Residenzstadt
1685 Edikt von Potsdam
1713 der "Soldatenkönig" Friedrich Wilhelm I. entwickelt P. zur repräsentativen Garnisonsstadt
1721 Bau der ersten Neustadt (A)
1733 Bau der zweiten Neustadt (B1) mit Holländer Viertel (B2)
1740 Friedrich II. (der Große) wird König von Preußen

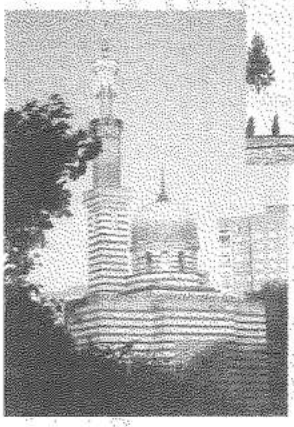
1745 (14. April) Grundsteinlegung Schloß Sanssouci (C)
1751 Gründung von Nowawes (Babelsberg)
1763 Baubeginn Neues Palais (D)
1733 Jägertor (E)
1755 Nauener Tor (F)
1770 Brandenburger Tor (G)
1806-08 napoleonische Besetzung
1815 Friedrich Wilhelm III. entwickelt Potsdam zur Beamtenstadt
1827 "Kolonie Alexandrowka" für russische Sängerfamilien (H)
1838 erste Eisenbahnlinie in Preußen: Berlin - Potsdam (I)
1845 (14. April) Grundsteinlegung Friedenskirche (J)
1871 Wilhelm I. zieht als Deutscher Kaiser in die Stadt
1876-79 Königlich-preußische Observatorien a.d. Telegrafenberg (K)
1898 Baubeginn der Lokomotivenfabrik Orenstein & Koppel am Bahnhof Drewitz
1913 Grundsteinlegung Schloß Cecilienhof (L)
1917 Ufa Universum Film AG, "die Traumfabrik" in Babelsberg
1920 - 24 Bau des Einsteinturms (M)

1945 (14. April) Zerstörung der Altstadt durch britische Bomber (N)
17. Juli - 2. August 1945 Potsdamer Konferenz in Schloß Cecilienhof (L), der 2. Weltkrieg wird formal beendet

STADTTEIL NETZWERK
POTSDAM-WEST e.V.



Tor Luftschiffhafen (12)
(Potsdamer Postkarte)



Pumpenhaus
(Moschee) (3)
(Foto: mz dpm - Zühlke'97)

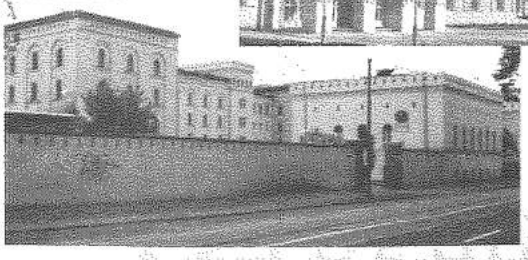
Baudenkmale im Bereich der Brandenburger Vorstadt (Auswahl)

(Nummern umseitig im Plan)
Ensemble der Erlöserkirche (7)
mit Vorplatz, Gemeindehäusern Nansenstr. 5, 6 und 15,
Entwürfe G. L. Möckel
Allee nach Sanssouci 5,
Wohnhaus, nach 1820,
ehem. Hofmarschallhaus
Allee nach Sanssouci 8,
Villa um 1880

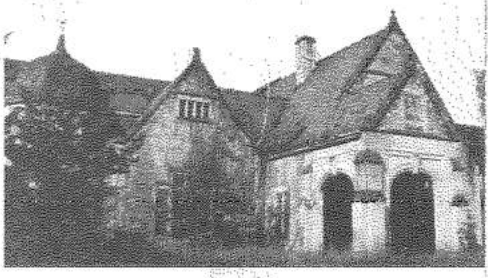
(1) Luisenplatz, ehem. Garde-Ulanen-Kaserne,
1833-36 C. Hampel - Zinnenkranzbekrönung,
1846 A. Stüler, L. F. Hesse
(10) ehemalige Dampfmahlmühle (Zepp.-Str. 136)
der Preuß. Seehandlung mit Magazin, Speicher
und Beamtenwohnhäusern, 1841-43, L. Persius
Villa Ingenheim (Zepp.-Str. 126 - 128),
Kern um 1830, Umbau 1894, 1907
heute Militärgeschichtl. Forschungsamt

Hans-Otto-Theater (2)
("Potsdam", DVW, Bln.'86)

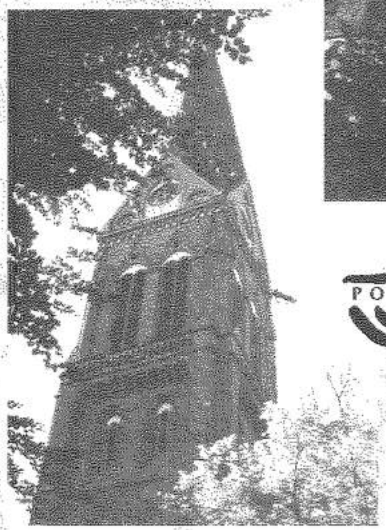
Persius-Speicher (10)
Dampfmahlmühle
(Blick von der Zeppelinstraße,
Foto: M. Mand '97)



Pumpenhaus (Moschee) Zepp.-Str. - Breite Str. (3)
(Wasserwerk von Sanssouci), 1841/42, L. Persius
Zeppelinstraße 37, ehem. Viktoriagarten, 1890
(ehemals Kino Charlott)
Am Neuen Palais, Empfangsgebäude des ehem.
Kaiserbahnhofs am Bahnhof Wildpark, E.v. Ihne um 1890
Nansenstraße 18-24, Jugendstilwohnhausgruppe
mit Vorgärten und Einfriedungen, 1903-11,
F. Krüger, A. Gilweit, E. Quednau,
Carl-von-Ossietzky-Str. 15/16, Jugendstilwohnhäuser
mit Vorgärten und Einfriedungen, W. Thiemann, 1905/06
Feuerbachstraße 37, Jugendstilwohnhaus,
H. Mangelsdorf 1906



Empfangsgebäude des
Kaiserbahnhofs, 1997
(Foto: mz dpm - Zühlke'97)



Erlöserkirche -
Der stolze Turm (7)
(Foto: mz dpm -
Zühlke'97)

POTSDAM

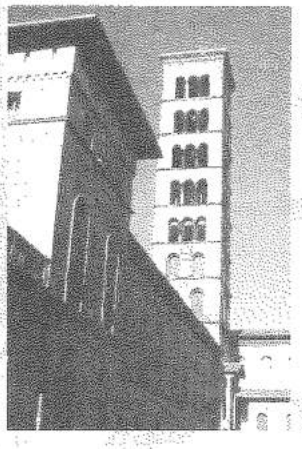
Meistersingerstraße 20, ev. Altenpflegeheim,
"Hasenheyerstift", A & F Bolle, 1898
Hans-Sachs-Str. 3-12, Meistersingerstraße 11,
1907/10, P. Muster, P. Mebes
Stadtheide 1 - 38, Zeppelinstraße 83 - 107, Im Bogen
1-4, Gartenstadtsiedlung, 1919-23, J. Kaiser
Im Bogen 17-27, 21a u. b, 22 a u. b, Wohnungs-
genossenschaftssiedlung, 1824 - 25, K. Stützel
Gontardstraße 1 - 38, 125 - 161, Im Bogen 15, 15a,b,c,
Forststraße 3 - 40, Schlüterstraße 1, 3, 5, 7,
Beamtensiedlung, 1935 - 39, Blohm, Dietz, Estorf & Winkler
Schillerplatz 1 - 3, 8 - 12, 17 - 29, 36 - 44, Schiller-
straße 1 - 10, Wielandstraße 1-13, 18-25, Grillparzer Str. 1 - 9
Mietshaussiedlung einschließlich Uferbereich zur Havel,
(Friedrichstadt) 1936 - 38, G. Fritsch

DIE AUTOREN SIND FÜR KRITISCHE HINWEISE UND ANREGUNGEN BZGL. DER VORGESEHENEN ÜBERARBEITUNG DANKBAR

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.

Ziele des Vereins (aus der Satzung):
"§ 2 Zweck, Aufgaben, Gemeinnützigkeit
1) Der Verein fördert die Entwicklung der Brandenburger Vorstadt (einschl. Potsdam -West und Kiewitt), insbesondere die Interessen der dort Lebenden und Arbeitenden. Der Verein festigt und vertieft die Verbundenheit der Bürger mit ihrem Stadtteil.
2) Der Verein trägt aktiv zur Verbesserung des Erscheinungsbildes und des Bekanntheitsgrades der Brandenburger Vorstadt in der Öffentlichkeit bei.
3) Der Verein fördert den Dialog zwischen den Interessengruppen des Stadtteils, mit Verwaltung und Politik der Stadt Potsdam."

Brandenburger Vorstadt e.V.
Vorsitzender + Kontakt:
Lennéstr. 68
14471 Potsdam
T/F: 0331 / 96 24 54



Friedenskirche 1997
(Foto: mz dpm - Zühlke '97)

Impressum:
Redaktion: H. Bleek, Dr. R. Mand, Dr. M. Menning, M. Zühlke
Layout: Hummi Events
Druck: Stein, Potsdam
3. Auflage: 6 - 8.500, Juni 2001
Dank gilt den Sponsoren!

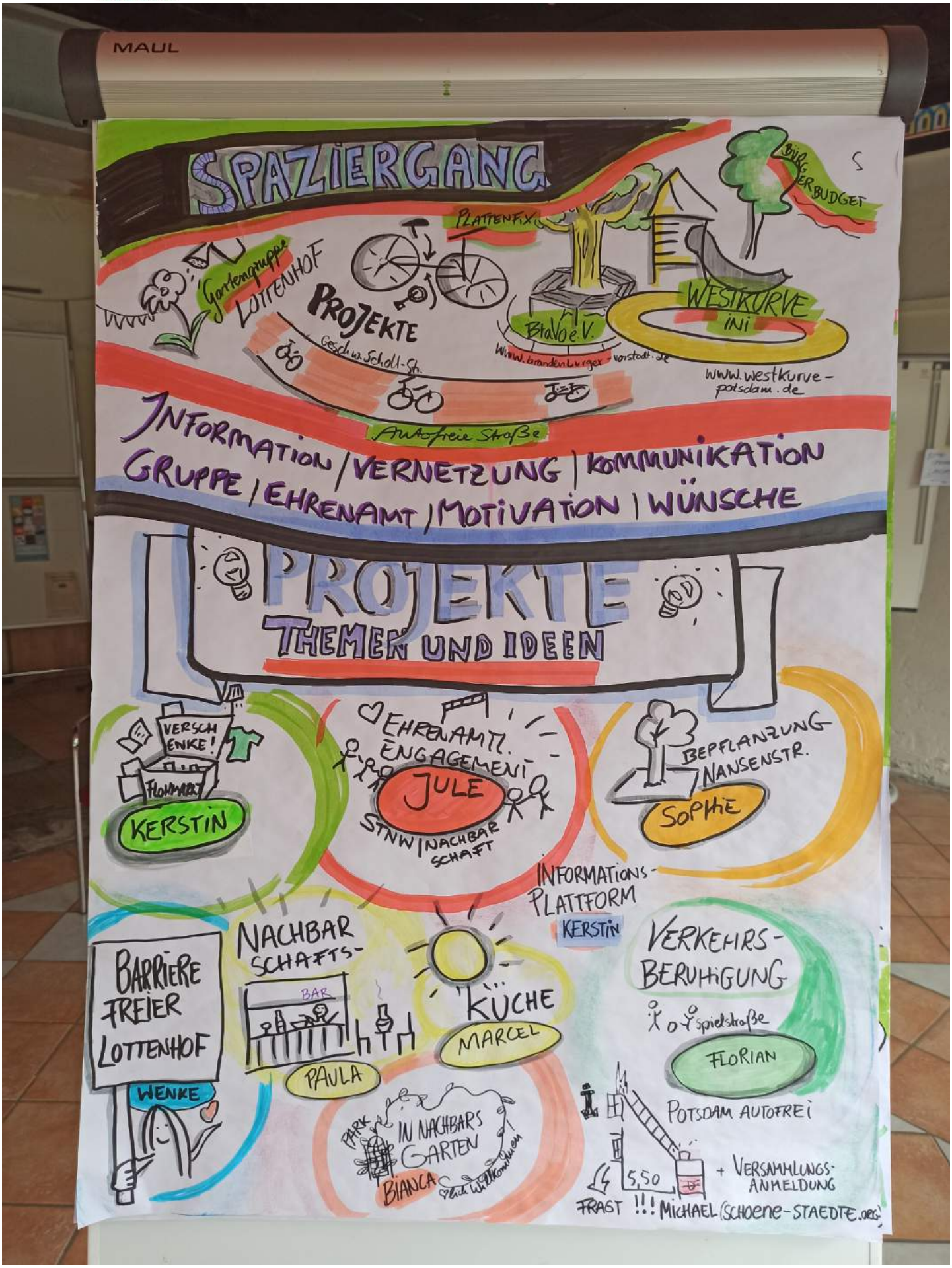
Vorlage für das Vereinssignet
Carl-von-Ossietzky-Str. 8
Carl Partik - Hofmaurermeister 1900/1901
(Foto: Gebhardt Bau)

KOPIEN UND NACHDRUCKE BLEIBEN DEN AUTOREN VORBEHALTEN

DIE BRANDENBURGER VORSTADT IN POTSDAM

Arbeitsgruppe Hummis,
Brandenburger Vorstadt e.V. &
Bürgerverein Jugendstil e.V.

STADTTEIL NETZWERK POTSDAM-WEST e.V.



PROJEKTE

Insgesamt wurden von den 18 Teilnehmer:innen 4 Projekte entworfen und soweit entwickelt, dass man sich im Anschluss treffen oder austauschen kann, wer jetzt was übernimmt.

Die Projekte sind:

Was?	Wer?	Mit Wem?	Wann?	Nächste Schritte?
Stadtteilnetzwerk-Tresen	Paula, Enrico	Nachbar:innen?	28.09, 05.10 Treffen	Einkauf, Bewerbung, Menschen, Zeitpunkt, Finanzierung
Informationsplattform für Veranstaltungen	Kerstin, Bianca	Veranstaltern in Potsdam-West	Termin Oktober	Technische Möglichkeiten, Veranstalter ansprechen
Barrierefreier Lottenhof	Wenke,	Förderverein Lottenhof e.V.	21.09 Gespräch mit der Stadt	Wer ist Bauherr, Wer ist Betreiber, bei Gesprächen mit der Stadt direkt auf den Tisch bringen
Ehrenamtliches Engagement fördern	Jule, STNW	Ehrenamtlichen	20.09 Vorstandstreffen	?

KONTAKT

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

Geschwister-scholl-Straße 51
14471 Potsdam

info@stadtteilnetzwerk.de
0331 588 12 600

LINKS

https://stadtteilnetzwerk.de
https://stadtteilnetzwerk.de/stadtteilkonferenz/
http://www.brandenburgervorstadt.de/
https://stadtteilnetzwerk.de/lottenhof-2/nachbarschaftsgarten/
https://stadtteilnetzwerk.de/lottenhof-2/plattenfix/
https://stadtteilnetzwerk.de/westkurve-2/
https://westkurve-potsdam.de/
https://stadtteilnetzwerk.de/lottenhof-2/bills-kitchen/
https://billskitchen.de/
https://www.mitmachen-potsdam.de/
https://www.potsdam-autofrei.de/